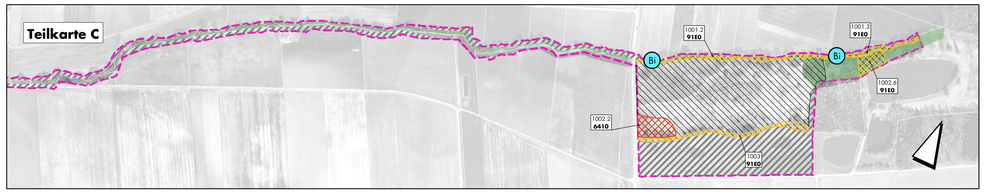
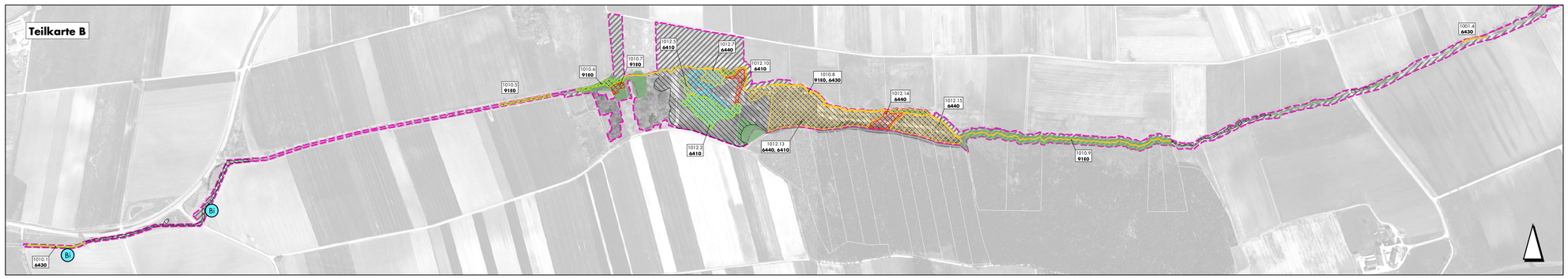
Teilkarte A

Teilkarte C



Teilkarte B



Legende

Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie

Erhaltungszustand der Fläche:

- A (hervorragend)
- B (gut)
- C (mittel bis schlecht)

1012.2 / 6410 — Im Beschriftungsfeld der Lebensraumflächen ist oben die Biotopnummer und unten der Lebensraumtyp (LRT) nach FFH-Richtlinie als vierstellige Abkürzung ablesbar. Folgende LRT kommen im Gebiet vor:

Im Standarddatenbogen aufgeführt:

6410 Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (*Molinion caeruleae*)

6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe

6440 Brenndolden-Auenwiesen (*Cnidion dubii*)

6510 Magere Flachland-Mähwiesen (*Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis*)

Im Standarddatenbogen nicht aufgeführt:

3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions

91E0 Auenwälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (*Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae*)

Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie

Im Standarddatenbogen aufgeführt:

Bi Biber (*Castor fiber*): Spuren

Im Standarddatenbogen nicht aufgeführt:

Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea nausithous*): besiedelte Flächen

Sonstige geschützte Flächen

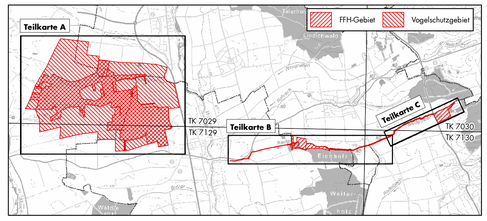
Flächen, die überwiegend nach § 30 BNatSchG bzw. Art. 23 BayNatSchG unter Schutz stehen

Sonstige Informationen

- im Rahmen des FFH-Monitorings 2012 erfasste Brenndolden-Auenwiesen (LRT 6440)
- Wald nach Waldgesetz
- Vogelschutzgebietsgrenze (Stand: 04/2016)
- FFH-Gebietsgrenze (Stand: 04/2016)
- Erweiterungsflächen FFH-Gebiet (Natura 2000-Verordnung 2016, nicht bearbeitet)

Datengrundlage: Flächen nach Anhang I der FFH-Richtlinie und nach § 30 BNatSchG bzw. Art. 23 BayNatSchG, Nachweise Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling: eigene Kartierung 2007; Biberspuren: schriftl. Mitt. Wittenbrink (Details s. Fachgrundlagen z. Managementplan)
Nutzung der Geobasisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung;
Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung

Kartenübersicht:



Managementplan „Pfäfflinger Wiesen"

FFH-Gebiet 7130–371 „Pfäfflinger Wiesen und Riedgraben bei Laub"
Vogelschutzgebiet 7130–471 „Nördlinger Ries und Wörnitztal" (Teilfläche 7)

Karte 1.1:
Bestand und Bewertung – Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie

Auftraggeber:
Regierung von Schwaben
Höhere Naturschutzbehörde
86145 Augsburg

Bearbeitungsstand:
April 2016

Maßstab:
1 : 5.000

Bearbeitung:
Dr. Jens Sachteleben (Projektleitung)
Daniel Fuchs, Brigitte Henatsch, Reinhold Hettrich, Claudia Jannetti, Jörg Tschiche, Michael Wagner

PAN
PAN Planungsbüro für angewandten Naturschutz GmbH
Rosenkavalierplatz 8 • 81925 München
Tel. 089/12285690 • info@pan-gmbh.com